

hallo EICHSFELD wochenende

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



23. Jahrgang • Nr. 35 • Samstag, 29. August 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 • Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG



Jetzt **Beratungstermin mit Rückenmessung**
im Liegen buchen und die individuelle Anpassung
und Unterstützung sofort spüren.

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 • Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

**BETTEN
KRAFT**
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden • Mündener Str. 9 • P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² • www.betten-kraft.de

ABENDVISITE 2026



ST. MARTINI KRANKENHAUS
DUDERSTADT

Wenn der Kopf schmerzt
Entwarnung oder Notfall?

02.09.
19 Uhr

Einladung zur kostenfreien Informationsveranstaltung
für Patienten & Interessierte in der Vinzenz-Klausur auf der
Nordseite des St. Martini Krankenhauses.

Referent: PD Dr. med. Caspar Stephani
Ltd. Oberarzt Neurologie, Leiter der Stroke Unit

Weitere Infos auf: www.krankenhaus-duderstadt.de

Das St. Martini Krankenhaus Duderstadt gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund.

Stadt hat Informationen zur Wahl zusammengestellt

DUDERSTADT. Am Sonntag,
13. September, finden die
Kommunalwahlen und Direkt-
wahlen statt. Die Stadt Du-
derstadt stellt auf ihrer Website
www.duderstadt.de alle wich-
tigen Informationen für Wahl-
berechtigte und Interessierte
bereit. Auf der Homepage fin-
den Bürgerinnen und Bürger
aktuelle Termine, Antworten
auf häufig gestellte Fragen
(zum Beispiel zur Briefwahl),
weiterführende Verweise so-
wie Musterstimmzettel, teilt
die Verwaltung mit. **SKI**

Foto: Christina Hinzmann



Der Duderstädter Stadtpark soll für die Landesgartenschau umgestaltet werden.

Foto: Tino Sieland / Stadt Duderstadt

Fachleute mit vielen Ideen für die Zukunft der Stadt

LANDESGARTENSCHAU Duderstadt: „Großes Interesse“ am Planungswettbewerb

DUDERSTADT. Der Planungs-
wettbewerb für die Landesgar-
tenschau 2030 in Duderstadt
stößt nach Angaben der Stadt-
verwaltung auf großes Interes-
se. Bis zur Abgabefrist hätten
23 Planungsbüros ihre Arbeiten
zum Wettbewerb eingereicht.
Die Entwürfe zeigten Lösungen
für die künftige Gestaltung der
Freiräume im Stadtpark, an der
historischen Wallanlage und in
angrenzenden Bereichen.
„23 eingereichte Arbeiten sind
ein starkes Ergebnis und über-
treffen unsere Erwartungen“,
kommentierte Bürgermeister
Thorsten Feike die Bilanz. „Die
große Beteiligung zeigt, wie

interessant Duderstadt und die
besondere Verbindung aus Gar-
tenschau, Denkmalschutz, Kli-
maanpassung und nachhaltiger
Stadtentwicklung für Planungs-
büros sind. Jetzt freuen wir uns
auf viele unterschiedliche Ideen
für die Zukunft unserer Stadt.“
Aktuell prüfe das betreuende
Büro Weihauch und Fischer die
eingereichten Beiträge. Es gehe
„unter anderem um die Einhal-
tung der Vorgaben, die Qualität
der Planung sowie die techni-
sche und wirtschaftliche Um-
setzbarkeit“, so die Verwaltung.
Am 15. und 16. September wer-
den die Fachpreisrichterinnen
und -richter sowie die Mitglie-

der aus Politik und Verwaltung
in Duderstadt beraten und die
Gewinner der anonym einge-
reichten Arbeiten und küren.
Die Entscheidung des Preisge-
richts soll die Grundlage für
das weitere Verfahren bilden.
Nach dem Wettbewerb werde
die Stadt zunächst Gespräche
mit dem Büro führen, das den
ersten Preis erhalte. Ziel sei,
dieses Büro mit den weiteren
Planungsleistungen zu beauf-
tragen.
Der ausgewählte Entwurf gebe
den Angaben nach „die wes-
entliche Richtung für die wei-
tere Planung vor. In den anschlie-
ßenden Planungsphasen kann

das ausgezeichnete Konzept je-
doch flexibel weiter ausgearbei-
tet werden“. Bewertet werden
unter anderem die technische
Umsetzung, die Finanzierung
sowie rechtliche und politische
Vorgaben. Die Sach- und Fi-
nanzentscheidungen werde
abschließend der Rat der Stadt
Duderstadt treffen.
Nach der Entscheidung des
Preisgerichts will die Stadt die
Ergebnisse „zeitnah öffentlich
vorstellen“. „Bürgerinnen und
Bürger „sollen dabei die Mög-
lichkeit erhalten, sich selbst ein
Bild von den Ideen für die Lan-
desgartenschau 2030 zu ma-
chen“.

PDUD / SKI

OTZIPKA'S Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung Partyservice

Angebot vom
01.09. - 05.09.2026
Rinderhüftsteak
1 kg 20,99€
Eichsfelder Mettwurst
1 kg 25,49€
Spareribs
1 kg 13,49€
Frischwurstaufschnitt
100g verschieden sortiert 1,55€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7888
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Hofladen Zapfe Eichsfelder Spezialitäten direkt vom Bauernhof WWW.HOFLADEN-ZAPFE.DE

Angebote

vom 01.09.-05.09.26 in den
Geschäften in Bovenden und Seulingen

- **Hausmacher Mett**
8,90 €/kg
- **Schweine-Nacken od.
Schweine-Lachs**
8,90 €/kg

Hauptgeschäft:

Hauptstr. 27 • 37136 Seulingen
Tel.: 05507-7320
Di.-Fr. 7.00-13.00 & 15.00-18.00 Uhr
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Filiale Bovenden:

Rathausplatz 22 • 37120 Bovenden
Tel.: 0551-83069
Di.-Fr. 7.00-17.00 Uhr
Sa. 7.00-12.00 Uhr

SCHADI★★★★★ Polsterarbeiten aller Art Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt



Wir polstern
Ihr Polsterstück auf.

Posthof 10 - 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 - 0163 1515733
www.schadi-polstererei.de
Mail: Schadi@mail.de



Fliesenlegerfachgeschäft

Kranert

Präzision. Qualität. Leidenschaft.

FLIESEN Wand und Boden

- ✓ Fliesenarbeiten für Wand & Boden
- ✓ Badsanierung
- ✓ Barrierefreier Badumbau

NATURSTEIN Zeitlos. Beständig.

- ✓ Naturstein für Innen & Außen
- ✓ Treppen, Fensterbänke & mehr
- ✓ Individuelle Lösungen

DESIGN-PUTZ & DESIGN-BELAG Zeitlos. Beständig.

- ✓ Design-Putz für einzigartige Wände
- ✓ Design-Belag für Böden & Wände
- ✓ Vielfalt an Farben & Strukturen

Talgasse 4
37339 Kirchohmfeld

Tel.: 0151/ 40 08 80 42
s.kranert@t-online.de

Folge uns auf
Instagram!
[@fliesenkranert](https://www.instagram.com/fliesenkranert)



BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG | ALLES AUS EINER HAND

Anzeige teilweise KI-generiert

EGD-Band, Chor, Solistin, Eichenberger

„Kultur im Kreis“: Ortsrat und Kolpingsfamilie bereiten musikalischen Nachmittag und Abend vor

TIFTLINGERODE. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Kreis“ bereiten der Ortsrat und die Kolpingsfamilie Tiftlingerode im Duderstädter Ortsteil für Samstag, 5. September, ein Open Air als „Festival der Vielfalt“ vor. „Phantastisch, dass es gelungen ist, Victoria-Sophie Schaaf zu gewinnen“, teilen die Veranstalter in einer Ankündigung des Kolpingsvorsitzenden

Gerd Goebel mit. Die Sängerin „stellt an diesem Abend erstmals ihre eigene Komposition vor“ – sie tritt laut Zeitplan ab 16.30 Uhr mit der Concert-Band des Eichsfeld-Gymnasiums Duderstadt unter der Leitung von Gilla Ammer auf. Die EGD-Formation wird laut Programm auf der Website von „Kultur im Kreis“ eine „große Bühne für junge Talente“ bieten: Die Band

liefere „cineastische Klänge, Pop-Arrangements und Gänsehaut-Momente“.

BRASS BAND ZUM AUFTAKT

Eröffnet wird das „siebenstündige“ Musikfest mit Groove und Fanfaren der Mingeröder Brass- und Drum-Band um 15 Uhr, heißt es in der Ankündigung. Anschließend werde der

Chor des Gesangsvereins „Haste Töne“, unter der Leitung von Melanie Scholz Gospels singen. Im weiteren Verlauf sollen die Eichenberger Musikanten unter der Regie von Thomas Thüne für Stimmung sorgen. Ort des Geschehens ist der Bereich am St. Nikolaus-Zentrum im Dorf. Für Kinder werde es „verschiedene Angebote“ geben. **SKI**



Foto :Concert Band EGD

Sparkassenlauf: Mit einem Klick ins Preisglück

Eichsfelder Tageblatt ruft Fans zum Fotowettbewerb auf – Tankgutschein gewinnen

DUDERSTADT. Die einen rennen ambitioniert gegen die Zeit, andere zum Vergnügen und die am Streckenrand veredeln mit Applaus und lautstarker Unterstützung das Event:

Spaß haben alle – und den können Leserinnen und Leser des Eichsfelder Tageblatts mit einem Klick auf den Auslöser in Bildern festhalten. Ihre liebsten Motive können sie unter

dem Tageblatt-Motto „Schicken Sie uns das schönste Foto vom Sparkassenlauf“ an die Redaktion senden und werden mit etwas Glück dafür mit einem Preis belohnt: Es gibt ei-

nen 50-Euro-Tankgutschein zu gewinnen. Einsendeschluss ist am 6. September. Hier geht's zum Hochladen: gturl.de/sparkassenlauf. **SKI**

Vorfürhungen im Sattel

Fest des Reit- und Fahrvereins Gieboldehausen für Pferde-Fans und Familien

GIEBOLDEHAUSEN. Der Reit- und Fahrverein Gieboldehausen richtet am Sonntag, 6. September, auf dem Vereinsgelände am Kälberboy ein Sommerfest aus. Von 14 bis 18 Uhr wird es Live-Vorfürhungen im Sattel und Spiel und Spaß für Kinder geben, kündigt der Klub das Fest an. Reiterinnen und Reiter werden den Grill anwerfen sowie Kaffee und Kuchen anbieten. Das Motto lautet: „Ein Tag für Pferdefreunde und Familien“. **CR / SKI**

Foto (Archivbild): Niklas Richter



Am Dienstag, 8. September: Neues aus der Strahlentherapie

Frauenselbsthilfe: Vortrag von Prof. Rieken (UMG)

DUDERSTADT. Die Ortsgruppe Duderstadt im Landesverband Frauenselbsthilfe Krebs veranstaltet am Dienstag, 8. September, einen Vortragsabend zu neuen Behandlungsmöglichkeiten in der Strahlentherapie. Referent ist Prof. Stefan Rieken (Foto), Sprecher des Krebszentrums der Universitätsmedizin Göttingen. Beginn im Pfarrgemeindezentrum St. Cyriacus, Bei der Oberkirche 2, ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. **SKI**

Foto: UMG



Anzeige



Wir feiern 30 Jahre an deiner Seite.

Seit 1996 begleiten wir Menschen mit persönlichen Beratung und unserer fachübergreifender Kompetenz. Im Alltag schaffen wir mehr Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität. Wir sagen

DANKE!

für jahrelange Treue und das tiefe Vertrauen unserer Kund:innen und Patient:innen in unsere Arbeit.

- HomeCare & Pflege
- Orthopädietechnik
- Sanitätshaus
- Rehatechnik
- Kinderversorgung
- Medizintechnik

Sanitätshaus o|r|t GmbH
Maschmühlenweg 47 | 37081 Göttingen
TEL 0551 37071-100 | MAIL info@o-r-t.de | www.o-r-t.de



3457401_001826



Wirkungsvolle Kontrollarbeit

Verkehrssicherheitswoche in Duderstadt: 489 Tempoverstöße – mehrere Straftaten

DUDERSTADT / GÖTTINGEN. Eine Woche lang stand in Duderstadt die Verkehrssicherheit im Mittelpunkt: Beamtinnen und Beamte des Polizeikommissariats haben Mitte August mit Mitarbeitern der Polizeiinspektion Göttingen und dem Landkreis Göttingen eine umfangreiche Verkehrssicherheitswoche durchgeführt, teilte die Inspektion mit.

Schwerpunkte der Kontrollen seien insbesondere die Hauptunfallursachen Geschwindigkeit, Ablenkung und dem Landkreis Göttingen eine umfangreiche Verkehrssicherheitswoche durchgeführt, teilte die Inspektion mit.

Mit dem Schulbeginn hätten die Beamten ihre Kontrollen gezielt in die Nahbereiche der Schulen verlegt. Gemeinsam mit der kommunalen Verkehrsüberwachung des Landkreises Göttingen seien zudem an zwei Tagen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden.

Der höchste gemessene Wert im Umfeld einer Schule habe bei 58 Stundenkilometern gelegen – bei erlaubten 30 Stundenkilometern.

„Die Bilanz der Kontrollwoche fällt umfangreich aus“, teilte die Polizei weiter mit: Insgesamt seien 489 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt worden, „davon 105 unmittelbar geahndet. Hinzu kamen unter anderem 41 Verstöße wegen der Nutzung elektronischer Geräte, 66 Verstöße gegen die Gurtpflicht sowie zahlreiche weitere Verkehrsverstöße.“

Darüber hinaus seien mehrere Straftaten festgestellt worden, darunter Trunkenheitsfahrten, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Kennzeichenmissbrauch beziehungsweise Urkundenfälschung, der Verdacht eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens sowie ein Verstoß gegen das Waffengesetz. In 20 Fällen sei die Weiterfahrt untersagt, zudem seien drei Blutentnahmen angeordnet worden.

Der Einsatzleiter, Polizeikommissar Ruben Wahler vom PK Duderstadt, habe ein positives Fazit gezogen: „Die Ergebnisse zeigen, dass unsere intensive Kontrollarbeit notwendig und wirkungsvoll ist. Besonders rund um die Schulen wollten wir mit sichtbarer Präsenz und konsequentem Einschreiten ein klares Zeichen für mehr Verkehrssicherheit setzen. Die große Zahl festgestellter Verstöße bestätigt uns darin, auch künftig einen hohen Kontrolldruck aufrechtzuerhalten.“

Das Kommissariat Duderstadt werde die Verkehrsüberwachung auch über die Aktionswoche hinaus fortsetzen und dabei insbesondere unfallrelevante Verhaltensweisen im Blick behalten, so die Polizeiinspektion Göttingen. **POLGÖ / SKI**

Foto (Symbolbild): Pixabay

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

20660701_001826

Herbstzauber
KASSEL

20 Jahre - viele Jubiläums-Specials

4. - 6. September

Staatspark Karlsaue & Insel Siebenbergen

Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL
Strandkorb & Freikarten gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

www.gartenfestivals.de

22784202_001826

o.r.t. feiert 30-jähriges Bestehen

Vom Sanitätshaus zum fachübergreifenden Gesundheitspartner

Was 1996 in Göttingen begann, ist heute ein Gesundheitsunternehmen mit mehr als 200 Mitarbeitenden an acht Standorten und 10 Filialen in Südniedersachsen und Nordhessen: Das Sanitätshaus o.r.t. feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag.

Die Hilfsmittelversorgung hat sich in den vergangenen 30 Jahren stetig verändert: Die Möglichkeiten sind vielfältiger und die Lösungen individueller geworden. Mit diesen Anforderungen ist auch o.r.t. gewachsen. Das Unternehmen hat sich über viele Jahre kontinuierlich eine fachliche Kompetenz ausgebaut und sich so vom klassischen Sanitätshaus zum fachübergreifenden Gesundheitspartner mit spezialisierten Leistungsbereichen entwickelt. Dabei beginnt eine gute Versorgung für o.r.t. nicht beim Produkt, sondern beim Men-



schon: Was braucht er, um im Alltag mobil zu bleiben? Was schafft Sicherheit, entlastet Angehörige oder ermöglicht mehr Selbstständigkeit? Die Antworten darauf reichen von individuell gefertigten Prothesen und Orthesen über Einlagen und orthopädische Schuhe bis zu Rollstühlen, Pflegebetten und weiteren Hilfsmitteln für das häusliche Umfeld.

„Die Hilfsmittel von heute sind andere als vor 30 Jahren. Wir entwickeln uns stetig weiter, aber unser Auftrag ist derselbe geblieben: Menschen so zu versorgen, dass sie ihren Alltag möglichst selbstständig gestalten können“, resümiert Geschäftsführer Christoph Prieitzer. „Das Jubiläum markiert für uns daher keinen Schlusspunkt. Wir stellen bereits heute

die Weichen, dass o.r.t. seine fachübergreifende Versorgung weiter ausbaut, moderne Technologien sinnvoll nutzt, um die Gesundheitsversorgung in der Region auch zukünftig aktiv zu gestalten.“

Die Sanitätshaus o|r|t GmbH ist ein regionales Gesundheitsunternehmen mit einem breiten Leistungsspektrum in den Bereichen Sanitätsfachhandel, Orthopädietechnik, Orthopädie-Schuhtechnik, Rehatechnik und individuelle Hilfsmittelversorgung. Mit mehreren Standorten in Südniedersachsen und Umgebung verbindet o.r.t. fachliche Kompetenz, moderne Versorgungslösungen und persönliche Beratung mit dem klaren Ziel, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen rundum gut zu versorgen und sie in Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität zu unterstützen.

Der Potsdamer Platz mitten im Wald

Ausflugstipp: **WANDERUNG** zur Ruine der Leisenberger Kirche im Landkreis Northeim

DRANSFELD. Zwischen Sudershausen und Spanbeck wartet eine historische Überraschung auf Menschen, die gern wandern: die Ruine der Leisenberger Kirche mitten im Wald. Ein verlängerter Spaziergang von 6,7 Kilometern dorthin führt vorbei an Brunnen, Wildkräutern und dem „Potsdamer Platz“.

Vom Wanderparkplatz zwischen Sudershausen und Span-

beck starten wir zu einer Expedition in die Vergangenheit. Zunächst aber führt uns diese in den Wald. Erstaunlich: Kaum hat man einige Meter hinter sich, ist kaum mehr etwas zu hören außer dem Rauschen der Blätter, einigen Vögeln und dem Knirschen des Bodens unter den Schuhen. Zwischen den Bäumen blinzelt die Sonne hervor, rechts und links des Weges kön-

nen Gräben und kleine Wasserläufe bestaunt werden. Ein Ort, der dazu einlädt, einmal auf Dinge zu achten, die man im Alltag vielleicht nicht wahrnimmt.

WALDIDYLLE STATT ALLTAGSLÄRM

Dabei sind alle Wege, die wir heute gehen werden, von bequemer Beschaffenheit. Die Strecke ist nur knapp sieben Kilometer lang und in zwei Stunden gemütlich und mit ausreichend Zeit für Pausen zu absolvieren. Sie ist geeignet für Menschen, die nicht ganz so gut zu Fuß sind oder sich dem Wandern annähern, und auch für Familien mit Kinderwagen oder Buggy. Die wenigen Anstiege sind absolut moderat und somit auch für Untrainierte bestens zu bewältigen.

Holzschilder weisen den Weg: „Ruinenweg“ und „Kirchweg“ sollen uns ans Ziel bringen – allerdings laufen wir absichtlich eine Schleife, da der Weg vom Parkplatz zur Ruine und zurück nun doch deutlich weniger wäre als eine Wanderung. Wegen der Zusatzschleife begegnen wir bereits nach kurzer Zeit einem instandgesetzten Brunnen, der sich ganz in der Nähe der Ruine befindet, die heute unser Ziel sein soll, dem „Dorfbrunnen Leisenberg“, wie eine Tafel am Dach verrät.

Umgeben von Wildkräutern, Farnen, Blüten und Disteln in beeindruckenden Formen gehen wir weiter. Wer mit Kindern unterwegs ist, sollte eine App oder ein Buch zur Pflanzenbestimmung mitnehmen: Auf diesem Weg lassen sich viele kleine Überraschungen entdecken. Ein Wegweiser zeigt an, dass wir uns an einem Ort namens „Hermine’sruh“ befinden. Al-

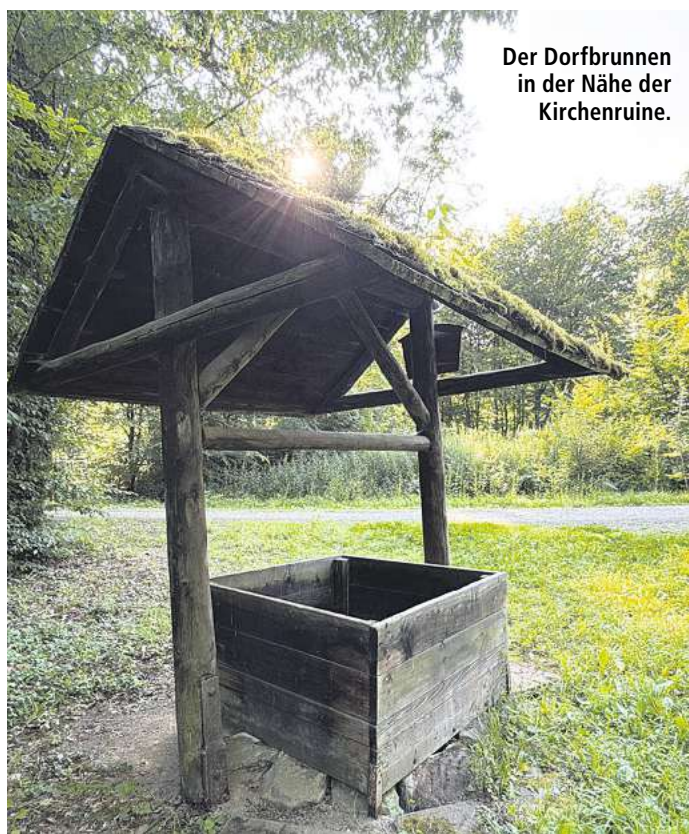
lerdings fehlt eine Erklärung, warum dieser Ort so heißt. Über den Levershäuser Weg und vorbei an einem Häuschen im Wald folgen wir dem Weg bis zum Sudershäuser Stieg – und zum Potsdamer Platz. So ist ein einigermaßen versteckter gelegener Ort betitelt, der offenbar als Rastplatz angelegt wurde – also quasi der Gegenentwurf zum gleichnamigen Ort im Berliner Trubel. Immerhin haben beide eine Gemeinsamkeit: Es handelt sich um einen Verkehrsknotenpunkt – allerdings nicht zwischen Tiergarten und Mitte, sondern am Höhenweg. Schließlich gelangen wir zum Highlight unserer heutigen Tour, der Leisenberger Kirche. Die Überreste der Ruine sind in



Um die Leisenberger Kirchenruine rankt sich eine düstere Sage.

Fotos: Nadine Eckermann

den 1980er-Jahren restauriert worden, lesen wir nach. Eine kleine Infotafel vermittelt die wichtigsten Infos in Kürze: Von der Erbauung und Schenkung der Kirche von Le(i)senberg zeugt eine Urkunde im Jahr 1309.



Der Dorfbrunnen in der Nähe der Kirchenruine.

„Gehörte zum Besitztum des im Jahre 1105 durch Graf Dietrich III. gegründeten Kloster Catlenburg. Umgebung: sichtbare Schichten früheren Ackerlandes (Hochäcker, auch Wölbäcker genannt), Dorf und Kirche um etwa 1460/70 wüst geworden.“ Der Platz ist mit Sitzgelegenheiten gestaltet worden, sodass Gelegenheit besteht, sich vor der Kulisse der Kirchenmauern der Sage zu widmen, die Christian Mecke in „Versunkene Schätze des Eichsfeldes – Die schönsten alten Sagen“ aufgeschrieben hat.

STEINE MIT STREITAXT VERTEIDIGT

Sie fragt sich, was auch wir uns fragen, als wir die jahrhundertalten Mauern mitten im Wald betrachten. Wie konnten die steinernen Überreste der Vergangenheit eine so lange Zeit überdauern? In der Sage heißt es, dass denen ein Unheil drohe, die versuchten, die Steine zu stehlen. So sei ein Bauer auf die Idee gekommen, für sein neues Haus die Steine der Leisenberger Kirche zu stehlen. Doch nachdem er sein Abbruchwerk begonnen habe, sei ein riesiger Donner aufgefallen, der den Bauer flüchten ließ. Ihm

auf den Fersen: eine mit einer Streitaxt bewaffnete Gestalt auf einem weißen Pferd, die ihn bis zu seinem Haus verfolgte. Der Bauer habe sich hineinflüchten können. Doch die Gestalt habe mit seiner Axt eine Öffnung in die Wand geschlagen, die sich niemals mehr schließen ließ, so die Sage.

NATUR, STILLE UND WILDSCHWEINE

Dass sich danach niemand mehr getraut habe, an diesem Ort zu wüten, glauben wir gern. Doch: So ganz stimmt das nicht. Warnschilder weisen darauf hin, dass unter den Besucherinnen und Besuchern des ehemaligen Kirchvorplatzes auch tierische Gäste seien: Wildschweine. Sie sollen für den aufgewühlten und damit etwas unebenen Boden rund um die Ruine verantwortlich sein. In vergangenen Zeiten sollen sich in der heutigen Wüstung sechs Vollhöfe und dreizehn Kothöfe befunden haben. Kaum zu glauben, wenn man heute durch den Wald geht. Statt dörflichem Treiben erleben wir auf dem Rückweg weiter das, was uns schon auf dem Hinweg begleitet hatte: Natur und Stille. **NE**



DIGITAL LESEN – PERSÖNLICH ERKLÄRT

Benötigen Sie Hilfe beim Einrichten Ihres Tablets oder haben Sie Fragen zur Anwendung?

Melden Sie sich telefonisch und wir vereinbaren einen kostenfreien Termin in Göttingen oder Duderstadt.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Telefon: 05 51 / 901-365

Schulungen



Leipziger Advent

Einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte

Reisetermin 3-Tage-Reise/ÜF/HP: Fr. 11.12. – So. 13.12.2026

1. Tag: Anreise In Leipzig angekommen genießen Sie schon mal einen ersten Bummel über den Leipziger Weihnachtsmarkt. Vielleicht haben Sie Lust die vielen Spezialitäten des regionalen und des internationalen Angebotes zu kosten. Anschließend Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Leipzig Nach dem Frühstück erwartet Sie eine informativer Stadtrundgang. Anschließend haben Sie genügend Zeit über den schönen Leipziger Weihnachtsmarkt zu bummeln und die einzelnen Themenbereiche kennenzulernen. Ob Ihnen der historische Teil, das finnische Dorf, das nostalgische Karussell, das Südtiroler Dorf oder das Märchenland am besten gefällt, überlassen wir Ihrem Geschmack.

3. Tag: Rückreise Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit in Leipzig bevor wir gegen Mittag die Rückreise antreten. Ankunft in den Ausstiegsorten zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Sie wohnen im *Marriott Hotel Leipzig** zentral in Leipzig gelegen. Die Zimmer verfügen über Bad/Dusche, WC, und Flachbild-TV und WLAN. Das Hotel verfügt über ein Restaurant.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 2 x Übernachtung/Frühstück ✓ 1 x Abendessen ✓ Stadtrundgang Leipzig ✓ City Tax

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 112

Zustiegsstellen & Zeiten: 08.00 Uhr NOM, Betriebshof / 08.30 Uhr GÖ, ZOB



Tiroler Weihnachtstage

Weihnachts-Kurzurlaub im Vier-SterneHotel

Reisetermin 5-Tage-Reise/HP: Mi. 23.12. – So. 27.12.2026

1. Tag: Anreise Heute beginnt Ihre festliche Auszeit in Tirol. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie die bequeme Anreise im Komfortreisebus. In Kufstein angekommen, werden Sie in Ihrem ****Hotel herzlich empfangen. Beim gemeinsamen Abendessen klingt der erste Urlaubstag in angenehmer Atmosphäre aus. | **2. Tag (Heiligabend): Kufstein** Frühstück. Geführter Rundgang in Kufstein. Besuch der Festung Kufstein. Danach bleibt Zeit für eigene kleine Entdeckungen, eine Pause im Hotel oder einfach zum Genießen. Am Abend feiern Sie Weihnachten bei einem festlichen 4-Gang-Menü in netter Gesellschaft. | **3. Tag: Weihnachtsmarkt Innsbruck** Nach dem Frühstück führt Sie der Ausflug in die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck zum Weihnachtsmarkt. | **4. Tag: Weihnachtsmarkt Kitzbühel** Fahrt nach Kitzbühel zum Weihnachtsmarkt. Am Nachmittag kehren Sie nach Kufstein zurück. Abendessen im Hotel. | **5. Tag Rückreise:** Frühstück und Heimreise in die Ausgangsorte.

Sie wohnen im **Andreas Hofer im Zentrum von Kufstein** gelegen und seit vielen Jahren ein zuverlässiger Weihrauch Uhlendorff Hotelpartner.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 4 x Übernachtung im ****Hotel ✓ 4 x Frühstücksbuffet ✓ 3 x Mehrgang-Abendessen ✓ 1 x 4-Gang-Menü ✓ 1 x geführter Rundgang Kufstein ✓ 1 x Führung Festung Kufstein inkl. Eintritt ✓ 1 x Ausflug Innsbruck ✓ 1 x Ausflug Kitzbühel ✓ Kurtaxe Kufstein

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 80

Zustiegsstellen & Zeiten: 07.30 Uhr NOM, Betriebshof / 08.00 Uhr GÖ, ZOB



Jahreswechsel Uckermark

im Seehotel Templin

Reisetermin 5-Tage-Reise/HP: Di. 29.12.2026 – Sa. 02.01.2027

1. Tag: Anreise nach Templin Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Zeit vor dem Jahreswechsel. Bevor Sie Ihr Seehotel erreichen haben Sie noch Zeit für eine Mittagspause und zum Flanieren in Potsdam. Abendessen im Hotel in Templin. | **2. Tag: Ausflug Lychen, Feldberg und Boitzenburg** Frühstück. Ihr Ausflug führt Sie heute in die Wald- und seenreiche Landschaft über Lychen, vorbei am Kirchlein im Grünen und die Feldberger Seenlandschaft ins beschauliche Boitzenburg. | **3. Tag: Templin und Silvesterparty** Rundgang durch Templin. Nachmittags Freizeit. Am Abend beginnt die große Silvesterparty mit Galabuffet, Tanz und Entertainment sowie einem traumhaften Terrassen-Feuerwerk. | **4. Tag: Panoramafahrt durch Brandenburgs Naturlandschaften** Frühstück. Panoramafahrt durch die reizvolle Uckermark. Zwischenstopp am Schiffshebewerk Niederfinow. Anschließend Rückfahrt nach Templin. | **5. Tag Rückreise:** mit Mittagspause in Magdeburg. Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr erreichen Sie Ihre Ausstiegsorte.

Sie wohnen im **Seehotel Templin.**

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 4 x Übernachtung im ****Hotel ✓ 4 x Frühstücksbuffet ✓ 3 x Abendbuffet mit Salatbar ✓ 1 x Mittagsimbiss am 31.12. ✓ 1 x Galabuffet inkl. Getränke lt. Karte ✓ 1 x Tanz & Entertainment bis 01.00 Uhr ✓ 1 x Feuerwerk auf der Terrasse ✓ 1 x Ausflug 2. Tag inkl. Reiseleitung ✓ 1 x Stadtführung Templin ✓ 1 x Ausflug 4. Tag inkl. Reiseleitung

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 160

Zustiegsstellen & Zeiten: 07.30 Uhr GÖ, ZOB / 08.00 Uhr NOM, Betriebshof



Leipziger Advent

Einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte

Reisetermin 3-Tage-Reise/ÜF/HP: Fr. 11.12. – So. 13.12.2026

1. Tag: Anreise In Leipzig angekommen genießen Sie schon mal einen ersten Bummel über den Leipziger Weihnachtsmarkt. Vielleicht haben Sie Lust die vielen Spezialitäten des regionalen und des internationalen Angebotes zu kosten. Anschließend Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Leipzig Nach dem Frühstück erwartet Sie eine informativer Stadtrundgang. Anschließend haben Sie genügend Zeit über den schönen Leipziger Weihnachtsmarkt zu bummeln und die einzelnen Themenbereiche kennenzulernen. Ob Ihnen der historische Teil, das finnische Dorf, das nostalgische Karussell, das Südtiroler Dorf oder das Märchenland am besten gefällt, überlassen wir Ihrem Geschmack.

3. Tag: Rückreise Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit in Leipzig bevor wir gegen Mittag die Rückreise antreten. Ankunft in den Ausstiegsorten zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Sie wohnen im *Marriott Hotel Leipzig** zentral in Leipzig gelegen. Die Zimmer verfügen über Bad/Dusche, WC, und Flachbild-TV und WLAN. Das Hotel verfügt über ein Restaurant.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 2 x Übernachtung/Frühstück ✓ 1 x Abendessen ✓ Stadtrundgang Leipzig ✓ City Tax

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 112

Zustiegsstellen & Zeiten: 08.00 Uhr NOM, Betriebshof / 08.30 Uhr GÖ, ZOB



Tiroler Weihnachtstage

Weihnachts-Kurzurlaub im Vier-SterneHotel

Reisetermin 5-Tage-Reise/HP: Mi. 23.12. – So. 27.12.2026

1. Tag: Anreise Heute beginnt Ihre festliche Auszeit in Tirol. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie die bequeme Anreise im Komfortreisebus. In Kufstein angekommen, werden Sie in Ihrem ****Hotel herzlich empfangen. Beim gemeinsamen Abendessen klingt der erste Urlaubstag in angenehmer Atmosphäre aus. | **2. Tag (Heiligabend): Kufstein** Frühstück. Geführter Rundgang in Kufstein. Besuch der Festung Kufstein. Danach bleibt Zeit für eigene kleine Entdeckungen, eine Pause im Hotel oder einfach zum Genießen. Am Abend feiern Sie Weihnachten bei einem festlichen 4-Gang-Menü in netter Gesellschaft. | **3. Tag: Weihnachtsmarkt Innsbruck** Nach dem Frühstück führt Sie der Ausflug in die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck zum Weihnachtsmarkt. | **4. Tag: Weihnachtsmarkt Kitzbühel** Fahrt nach Kitzbühel zum Weihnachtsmarkt. Am Nachmittag kehren Sie nach Kufstein zurück. Abendessen im Hotel. | **5. Tag Rückreise:** Frühstück und Heimreise in die Ausgangsorte.

Sie wohnen im **Andreas Hofer im Zentrum von Kufstein** gelegen und seit vielen Jahren ein zuverlässiger Weihrauch Uhlendorff Hotelpartner.

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 4 x Übernachtung im ****Hotel ✓ 4 x Frühstücksbuffet ✓ 3 x Mehrgang-Abendessen ✓ 1 x 4-Gang-Menü ✓ 1 x geführter Rundgang Kufstein ✓ 1 x Führung Festung Kufstein inkl. Eintritt ✓ 1 x Ausflug Innsbruck ✓ 1 x Ausflug Kitzbühel ✓ Kurtaxe Kufstein

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 80

Zustiegsstellen & Zeiten: 07.30 Uhr NOM, Betriebshof / 08.00 Uhr GÖ, ZOB



Jahreswechsel Uckermark

im Seehotel Templin

Reisetermin 5-Tage-Reise/HP: Di. 29.12.2026 – Sa. 02.01.2027

1. Tag: Anreise nach Templin Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Zeit vor dem Jahreswechsel. Bevor Sie Ihr Seehotel erreichen haben Sie noch Zeit für eine Mittagspause und zum Flanieren in Potsdam. Abendessen im Hotel in Templin. | **2. Tag: Ausflug Lychen, Feldberg und Boitzenburg** Frühstück. Ihr Ausflug führt Sie heute in die Wald- und seenreiche Landschaft über Lychen, vorbei am Kirchlein im Grünen und die Feldberger Seenlandschaft ins beschauliche Boitzenburg. | **3. Tag: Templin und Silvesterparty** Rundgang durch Templin. Nachmittags Freizeit. Am Abend beginnt die große Silvesterparty mit Galabuffet, Tanz und Entertainment sowie einem traumhaften Terrassen-Feuerwerk. | **4. Tag: Panoramafahrt durch Brandenburgs Naturlandschaften** Frühstück. Panoramafahrt durch die reizvolle Uckermark. Zwischenstopp am Schiffshebewerk Niederfinow. Anschließend Rückfahrt nach Templin. | **5. Tag Rückreise:** mit Mittagspause in Magdeburg. Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr erreichen Sie Ihre Ausstiegsorte.

Sie wohnen im **Seehotel Templin.**

Leistungen: ✓ Fahrt im Komfortreisebus ✓ 4 x Übernachtung im ****Hotel ✓ 4 x Frühstücksbuffet ✓ 3 x Abendbuffet mit Salatbar ✓ 1 x Mittagsimbiss am 31.12. ✓ 1 x Galabuffet inkl. Getränke lt. Karte ✓ 1 x Tanz & Entertainment bis 01.00 Uhr ✓ 1 x Feuerwerk auf der Terrasse ✓ 1 x Ausflug 2. Tag inkl. Reiseleitung ✓ 1 x Stadtführung Templin ✓ 1 x Ausflug 4. Tag inkl. Reiseleitung

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag € 160

Zustiegsstellen & Zeiten: 07.30 Uhr GÖ, ZOB / 08.00 Uhr NOM, Betriebshof

Durchführungsgarantie ab 20 Personen. Es gelten die Reisebedingungen auf unserer Internetseite. www.weihrauch-uhlendorff.de.

BUCHUNG UND BERATUNG: Telefon 0 55 51 97 50 24 // Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.

Reiseveranstalter ist die Weihrauch Uhlendorff GmbH, Matthias-Grünwald-Str. 32–34, 37154 Northeim. www.weihrauch-uhlendorff.de





Energiegeladener Auftritt der heimlichen Headliner: Clawfinger mit Sänger Zak Tell.
Fotos: Rüdiger Franke



-> Große Bildergalerie vom Festival für alle online bei www.goettinger-tageblatt.de

Hofft auf ein zweites, drittes, viertes und fünftes Headbanger-Festival: Eisbrecher-Frontmann Alexander Wesselsky.

Auf dem Flugplatz ging mit 2.500 Headbangern so richtig die Post ab

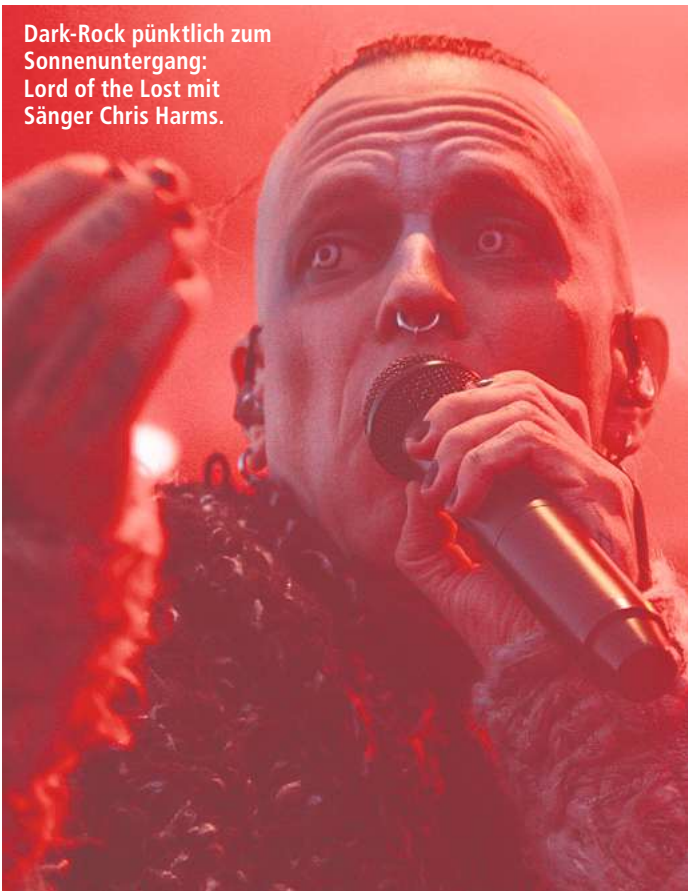
Gelungene Premiere in Bad Gandersheim des **METAL-FESTIVALS** der Einbecker Brauerei

BAD GANDERSHEIM. Das Headbanger Festival hat eine gelungene Premiere gefeiert. Rund 2.500 Metalfans haben am Samstag den Weg auf das Flugplatzgelände in Bad Gandersheim gefunden. Sie sahen Auftritte von Eisbrecher, ESC-Teilnehmer Lord of the Lost, Clawfinger, den Warkings und Setyoursails. Besucher der VIP-Aftershow-Party bekamen noch einen Nachschlag mit Green Machine und Soulfly.

Sonne statt Regen: Der Veranstalter, die Einbecker Brauhaus AG, hatte das sprichwörtliche Glück des Tüchtigen. Hatten die Wetter-Apps eigentlich für den Veranstaltungstag noch leichte Regenschauer angekündigt, strahlte von Beginn an die Sonne über dem Festivalgelände. Fehlte nur noch die passende Musik, um die Fans mitzureißen – und die wurde prompt geliefert.

„WIR WOLLEN, DASS IHR EUCH BEWEGT“

Den Auftakt machte die Kölner Metalcore-Band Setyoursails. Und die hatte einiges mit dem Publikum vor. „Na, Ihr Süßmäuse“, rief Sängerin Jules Mitch zur Begrüßung. „Wir wollen, dass Ihr Euch bewegt.“ Sie kündigte an, dass die Band ein kleines Sportprogramm vorbereitet habe: „Springt, springt, springt“, forderte sie zum Mitmachen auf. Bei ihren Songs wie zum Beispiel „Bad Company“ ging das auch problemlos. Kurze Zeit später setzte die Band noch ein Zeichen für Toleranz. Mitch schwenkte eine Fahne mit der Aufschrift „No place for homophobia, facism, sexism, racism“,



Dark-Rock pünktlich zum Sonnenuntergang: Lord of the Lost mit Sänger Chris Harms.

also „kein Platz für Homophobie, Faschismus, Sexismus und Rassismus“. Bei den Warkings wurde es ordentlich heiß auf der Bühne. Die Band schoss zahlreiche Feuerfontänen in die Höhe. Musikalisch sind die Warkings im Powermetal beheimatet. Optisch spiegeln sie mit ihren Masken das wider, was ihr Name verspricht: ein Highlander, ein römischer Tribun, ein Wikinger und ein Spartaner, dazu die Sängerin Morgana Le Fay. Die Inhalte der Songs behandeln ebensolche Themen. Sie reichten von „Ghengis Khan“

und „Kings of Ragnarök“ bis zu „Gladiators“ und „Sparta“. Sänger Georg Neuhauser ließ das Publikum mitsingen, schickte später sogar eine Zuschauerin in einen großen Schlauchring über den Köpfen des Publikums zum Bierholen.

DER HEIMLICHE HEADLINER: CLAWFINGER

Die Crossover- und Rapmetal-Urgesteine Clawfinger hatten ein besonderes Lob für die Veranstalter. „Wir sind Clawfinger“, rief Sänger Zak Tell und ans Publikum gerichtet:

„Ihr seid Headbanger. Was ist das für ein genialer Name für ein Festival?“ Wobei Keyboarder Jocke Skog eine andere Namensidee für ein Festival hatte: „Old people wäre auch ein genialer Name.“ Mit dem Alter kokettierten die beiden im Lauf des Auftritts noch öfter. Und trotz dass sie „mittelalte Männer“ seien, lieferte die Band ordentlich ab, spielte Klassiker wie „The Truth“ und „Do what I say“ ebenso wie das gerade veröffentlichte „Scum“. Für zahlreiche Gäste in Bad Gandersheim waren Clawfinger so etwas wie der heimliche Headliner des Festivals.

„SCHREI NACH LIEBE“ VON LORD OF THE LOST

Aber auch Lord of the Lost hatten eine große Fan-Schar mitgebracht. Die Band, die 2023 mit dem Song „Blood & Glitter“ für Deutschland am European Song Contest (ESC) teilgenommen hatte, zeigte eine große Spiel Freude auf der Bühne. Natürlich durfte der eigene ESC-Beitrag nicht fehlen. Aber der ESC war noch ein weiteres Mal im Set vertreten, mit dem Lied „Cha Cha Cha“ des Finnen Käärijä, der ebenfalls 2023 am Start war. Ein weiterer Coversong auf der Liste von Lord of the Lost wurde laut vom Publikum mitgesungen: der „Schrei nach Liebe“ von den Ärzten. Die Band hatte viel Spaß auf dem Flugplatz: „Eure glücklichen Gesichter zu sehen – der Funke kommt nicht nur von der Bühne, sondern muss auch von Euch zurückspringen.“ Und das war in Bad Gandersheim der Fall. Abschließend leitete Chris Harms zum Headliner über:

„Viel Spaß mit den Brechis, Eure Lollis.“

Gemeint waren Eisbrecher. Die Bayern eröffneten das Set mit „Everything ist wunderbar“. Und den Begriff griffen sie später noch einmal auf: „Das ist ein wunderbares kleines Festival auf einer grünen Wiese und ich hoffe, dass noch ein zweites, drittes, viertes, fünftes dazukommen.“ Die Band hatte einen Querschnitt ihrer Hits im Gepäck. Ob „Himmel, Arsch und Zwirn“, „So oder so“, „This is deutsch“ oder „Fakk“ – das Publikum war textsicher. Den Abschluss bildete das Falco-Cover „Out in the Dark“. Und in die Dunkelheit entließen Eisbrecher das Publikum, nicht ohne sich vorher zu bedanken: „Demnächst starten hier wieder die Flieger, aber heute ging hier richtig die Post ab.“

SOULFLY LASSEN ES AM HANGAR KRACHEN

Alles in allem konnten die Veranstalter eine gelungene Premiere des Headbanger Festivals feiern. Entsprechend zufrieden zeigte sich am Abend auch Tobias Langer, Geschäftsführer von „dluxe Media“, der das Festival organisiert hat. Für einen Teil der Fans war nach Eisbrecher noch nicht Schluss. Sie wechselten zum Hangar auf dem Flugplatz zur VIP-Aftershow-Party. Dort ging es bis 2.30 Uhr weiter, zunächst mit der regionalen Band Green Machine, ehe die Band Soulfly um den Sepultura-Mitbegründer Max Cavallera es zum Abschluss bei mittlerweile deutlich kühleren Temperaturen noch einmal richtig krachen ließ. **RF**



Im Hangar des Flughafens rockte nach Mitternacht Soulfly, die Band von Sepultura-Gründer Max Cavallera (Foto unten).



- STELLENMARKT
- STELLENANGEBOTE
- WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Göttingen-Eichsfeld

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Ebergötzen
- Holzerode
- Fuhrbach
- Mingerode
- Nesselröden

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

**GEMEINSAM
WERTVOLLE
LEBENSRAÜME
BEWAHREN**

WWF.DE/PROTECTOR

**Schülerjob
gesucht?**

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Gieboldehausen
- Seeburg
- Rhumspringe
- Rollshausen
- Krebeck
- Duderstadt
- Duderstadt Fuhrbach

**hallo EICHSFELD
wochenende**

► IMMOBILIENMARKT

► IMMOBILIENKAUF-
GESUCHE

► HÄUSER

Familie sucht ein Haus zum Kauf, bevorzugt in Gieboldehausen / Rüdershausen, Rhumspringe oder Umgeb. ☎ (0170) 1050700. Wir freuen uns über jedes Angebot.

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.

caritas international

Jetzt Gutes tun:

Mit einer Spende für gesunde Ernährung

www.dutustgut.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

► KRAFTFAHRZEUGMARKT

► KFZ GESUCHE

► PKW KAUFGESUCHE

**Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-
Ankauf**

PKW · LKW · Transporter · Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

► MARKTPLATZ

► MARKTPLATZ

► MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:

alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Kroko- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎ 0551/89025827 oder 0159/01702497

► ALLES FÜRS KIND

Großer Kinder-, Kleider- und Spielzeugflohmarkt, Sa. 05.09. / So. 06.09. 10 - 14 Uhr, im DGH 37136 Landolfshausen. Moonlightshopping am Fr. 04.09. 18 - 21 Uhr, es sind noch Plätze frei. Infos: ☎ 0175/4301199

► GARTEN

Gartenarbeit Aller Art
HECKEN WIEDER PERFECT IN FORM
Professioneller Heckenschnitt & Strauchschnitt Bebearbeitung / Rasenschnitt inklusiver Entsorgung Sauber • Schnell • Zuverlässig
Jetzt unsere Sommer-Aktion sichern!
☎ 0151 24903060

Ihr Garten. unser Job !
Strauch & Formschnitt • Heckenschnitt Beearbeiten • Rasenpflege Inklusiver Entsorgung - Alles aus einer Hand . Ihr Garten Perfekt Gepflegt - Saison Rabatt Sichern - 20% bis 15.09.2026
Die Gartenbienen - Göttingen
☎ 0172/3560061 Noch Heute Anrufen!

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
☎ 01 70/76 66 634

► LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche Eiche 10 Srm 720€ 25-33 cm inkl. Lief. ☎ 0176 6268 1914

► TIERMARKT

4 Bienenvölker (Zander) abzugeben!
Aus Altersgründen suche ich einen Jungimker, der meine komplette gut ausgest. Hobby-Imkerei übernehmen kann. Preis VS Infos ☎ 015141835664

Junghennen zu verk. ☎ 05502/2051

**hallo EICHSFELD
wochenende**

erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
anzeigen@hallo-eichsfeld.de
www.hallo-eichsfeld.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 10.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 270 49 001

Geschäftsstelle:
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@madack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Run auf die Literatur-Tickets

Göttinger Literaturherbst mit Rekord-Vorverkaufsstart / 80 Veranstaltungen vom 2. bis 11. Oktober

GÖTTINGEN. Der Vorverkauf zum 35. Göttinger Literaturherbst ist im Rekordtempo gestartet. Bereits eine Woche nach Vorverkaufsbeginn waren mehr als 9.500 Tickets verkauft. Im vergangenen Jahr wurde diese Marke erst nach zwei Wochen erreicht. „Unser Motto in diesem Jahr lautet ‚Bewegt bleiben‘ und genau das erleben wir gerade im Vorverkauf: Die Menschen wollen raus, wollen zuhören, mitreden und sich bewegen lassen“, sagt Gesa Husemann, die mit Hans-Peter Herberhold die neue Doppelspitze des Göttinger Literaturherbst bildet. Das große Interesse zeige sich auch bei einzelnen Veranstaltungen:

Bereits acht Programmpunkte sind ausverkauft. Dazu zählen beide Lesungen mit Robert Habeck, der Abend mit Sven Regener sowie die Veranstaltungen von Fritzi Haberlandt und Bjarne Mädel, Annette Frier und Maren Kroymann, Meike Winemuth, Hannah Häfner sowie Ingo Zamperoni und Jiffer Bourguignon. Der Göttinger Literaturherbst findet in diesem Jahr vom 2. bis 11. Oktober statt und bringt rund 80 Veranstaltungen mit nationalen und internationalen Autorinnen und Autoren nach Göttingen und in die Region. Tickets und Informationen sowie Gutscheine gibt es unter <https://www.literaturherbst.com> sowie



bei allen an Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen in Deutschland. Göttinger Studierende haben mit dem Kulturticket kostenfreien Zugang zu den Lesungen an der Abendkasse, sofern es noch freie Plätze gibt.

VERLOSUNG

Für unsere Leserinnen und Leser sind zehn Plätze beim Literaturherbst reserviert und die werden verlost. Gewinnen kann man je zwei Tickets für Peter Wohlleben am 5. Oktober im PS Speicher Einbeck, Lara Rüter am 8. Oktober im Literaturhaus, die Veranstaltung zum Deutschen Buchpreis am 10. Oktober in der Sheddachhalle, Sana von Suffrin am 11. Oktober im Literaturhaus und Daniel Donskoy am 11. Oktober in der Sheddachhalle. Mitmachen kann man noch bis Dienstag bei gturl.de/gewinnspiel (oder QR-Code scannen).

GLH / STAR

Foto: Christina Hinzmann



KI, Einsamkeit und Fledermäuse

Wissenschaft beim Göttinger Literaturherbst in der Paulinerkirche

GÖTTINGEN. Fesselnde Themen aus der aktuellen Forschung allgemeinverständlich dargestellt – das bietet auch in diesem Jahr die Reihe „Wissenschaft beim Göttinger Literaturherbst“. Elf international renommierte Wissenschaftler und Autoren präsentieren in der historischen Paulinerkirche ihre neuesten Sachbücher. Veranstalter der Reihe sind die vier Göttinger Max-Planck-Institute, die Göttinger Literaturherbst GmbH sowie die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek. Die Themen reichen von Einsamkeit bis Zerstörungslust, von Fledermaus bis schwarzes Loch, von Evolution bis Demokratie.



Philipp Hübl ist der Preisträger der diesjährigen Science-Communication-Medaille. Foto: Daniel Hofer

erklärt, warum trotz immer leistungsfähigerer Teleskope bis heute viele Fragen zum Universum unbeantwortet sind (7. Oktober). Einen neuen Blick auf die Evolution wirft Dirk Brockmann: Nicht nur durch Kampf und Konkurrenz, sondern auch durch Zusammenarbeit und Symbiose kann das Überleben einer Art gesichert werden – und oftmals zu entscheidendem Fortschritt führen (8. Oktober). Wetter, Aktienkurse, Ausbreitung von Pandemien – in all diesen Systemen spielen die Unsicherheit und das Unvorhersagbare eine entscheidende Rolle. Der Klimaforscher und Physiker Tim Palmer erklärt, wie Erkenntnisse aus Chaosforschung, Neurowissenschaften und Quantenphysik helfen können, solche Systeme besser zu verstehen (11. Oktober).

radezu privat wirkende Themen wie „Einsamkeit“ und „Zuhören“. Ausgehend von Erkenntnissen aus der Psychologie und empirischen Forschung nimmt sich die Psychologin Maïke Luhmann in ihrem Vortrag der Einsamkeit an. Sie entwirft ein Bild, wie gesellschaftliches Zusammenleben aussehen müsste, um mehr Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu ermöglichen (2. Oktober).

SCIENCE-COMMUNICATION: MEDAILLE FÜR PHILIPP HÜBL

Die Science-Communication-Medaille geht in diesem Jahr an den Philosophen Philipp Hübl. In zahlreichen, allgemeinverständlichen Büchern gelingt es Hübl immer wieder, komplexe philosophische und wissenschaftliche Konzepte an gesellschaftlich brennende Debatten zu koppeln. Sein aktuelles Buch „Moralspektakel“ beleuchtet, wie moralische Debatten heute öffentlich geführt werden und wo Moral in Inszenierung, Empörung und Abgrenzung umschlägt – und dadurch den Weg zu echter Auseinandersetzung verbaut (4. Oktober). Warum wenden sich immer mehr Menschen – ob in den

Einer der Vorträge ist dem Thema „Künstliche Intelligenz“ gewidmet. Aus der Sicht einer Informatikerin geht Katharina Zweig den Fragen nach, was KI kann, was man von ihr erwarten darf – und wo sie an ihre Grenzen stößt (5. Oktober). Mit vielen eindrücklichen Beispielen aus der eigenen Feldforschung nimmt der Biologe Yossi Yovel die Zuhörerinnen mit in die Welt der Fledermäuse und Flughunde. Dabei geht es um Echoortung, nächtliche Flugma-

nöwer und die bemerkenswerte soziale Intelligenz der einzigen fliegenden Säugetiere (3. Oktober). Galaxien, schwarze Löcher, Killer-Asteroiden und interstellare Besucher sind die Stars des Vortrages von Günther Hasinger. Der ehemalige ESA-Wissenschaftsleiter und aktueller Gründungsdirektor des Deutschen Zentrums für Astrophysik trägt den aktuellen Stand der Forschung zusammen und



René Heller, Chris Kofri, Guido Schriever (obere Reihe, v. l.), Sonja Lorenz und Frauke Alves (untere Reihe v. l.) präsentieren die Bücher der Vortragsreihe „Wissenschaft beim Göttinger Literaturherbst“. Foto: Swen Pförtner / MPINAT

„Ist das noch normal?!“

„Die Vermessung des Alltags“: Tageblatt und Literarisches Zentrum haben #MachtText gestartet – Schreibwettbewerb für Schülerinnen und Schüler als Hommage an den Göttinger Forscher C. F. Gauß

LANDKREIS. Das Literarische Zentrum Göttingen, das Göttinger und das Eichsfelder Tageblatt haben die fünfte Auflage des Schreibwettbewerbs #MachtText gestartet.

Schülerinnen und Schüler fast aller Altersstufen in Göttingen, im Eichsfeld und der Region haben jetzt in Göttingen die Chance, ihr erzählerisches Talent zu entdecken und auszuprobieren. Mit der fünften Auflage des Schreibwettbewerbs #MachtText fordern das Literarische Zentrum, Göttinger und Eichsfelder Tageblatt Kinder und Jugendliche auf, passende Worte für das zu finden, was sie gedanklich bewegt. Alle dürfen sich auf Anerkennung – und die von einer Jury ermittelten Gewinner auf Preise freuen. Das Thema der aktuellen Wettbewerbsrunde orientiert sich am Mathematiker, Astronom und Physiker Carl Friedrich Gauß, der in Göttingen als Professor der Astronomie und Direktor der Sternwarte tätig war. Der Forscher erfind zusammen mit Wilhelm Weber als einer der Ersten elektromagnetische Telegrafie und wurde unter anderem mit der Landvermessung des Königreichs Hannover beauftragt. 2027 feiert die Stadt anlässlich des 250. Geburtstags

dieses Zahlen-Fans ein Jubiläumsjahr – deshalb ist das Forum Wissen der Uni Göttingen als Kooperationspartner dieser Ausgabe des Schreibwettbewerbs mit an Bord: Teams im Wissenschaftsmuseum planen eine Sonderausstellung zu „einem der bedeutendsten Wissenschaftler aller Zeiten“, wie es auf der Website der Uni Göttingen heißt.

„VERMESSEN“ STATT VERMESSEN

Zurück zum Thema, das da lautet: „Ist das noch normal?! Die Vermessung deines Alltags“. Wie Schülerinnen und Schüler aus dieser an den berühmten Rechenkünstler angelehnten Vorgabe Text machen, ist ihnen und ihrer Fantasie überlassen – also auch die Interpretation des Wortes „vermessen“. Dieses Wort hat übrigens nichts mit der Überschätzung eigener Fähigkeiten zu tun, denn die können die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne hoch einordnen: Selbstbewusstsein schadet nicht. Das Literarische Zentrum teilt auf seiner Website mit: Die Resultate der Nachwuchswerke sind „unberechenbar“. Nichtsdestotrotz wird eine Jury, der unter anderem Gesa Husemann von der Leitung des Lite-

rarischen Zentrums und Frerk Schenker, Chefredakteur des Göttinger Tageblatts, angehören, die Texte bewerten. „Mit unserem Schreibwettbewerb wollen wir Geschichten, Ideen und neuen Stimmen einen Raum geben“, betont Schenker. „Der Wettbewerb ist uns wichtig, weil er Kreativität sichtbar macht und Menschen zum Schreiben ermutigt.“

TEXTE WERDEN TEIL DER GAUß-AUSSTELLUNG

Schülerinnen und Schüler der 3. bis 13. Klassen können ihre Texte in jeder Form – ob in Versen oder als Prosa, Interview oder Reportage – auf der Tageblattseite gturl.de/machttext hochladen (oder den QR-Code scannen). Mehr als 10.000 Zeichen inklusive Leerzeichen sind allerdings nicht zugelassen. Einsendeschluss ist der 1. November. Die Bewertung wird in Altersstufen erfolgen: 3. und 4. Klasse, 5. und 6. Klasse, 7. bis 9. Klasse, 10. bis 13. Klasse. Die Jury wird die zehn besten Texte pro Altersgruppe auswählen. Die Gewinnertexte werden Teil der Gauß-Ausstellung im Forum Wissen. Die Preisverleihung findet am 15. Januar 2027 im Literaturhaus Göttingen statt.

SKI



Siegerehrung der vierten Runde des Schreibwettbewerbs #MachtText im März 2026 mit Jurymitgliedern und Gewinnern (v. l.): Ursula Rath-Wolf, Mark Bambej vom Göttinger Tageblatt, Frieda Staufenbiel, Lena Felicitas Riese, Joudi Haj Sattouff, Gesa Husemann, Theodor Polle und Jurymitglied Christoph Buchfink. Foto: Christina Hinzmann

#MachtText

DER GROSSE SCHREIBWETTBEWERB

MachtGauß





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Der Comedy-Marathon

VERLOSUNG: Komische Nacht in Göttingen am 7. Oktober – zehn Musa-Tickets gewinnen

GÖTTINGEN. Am Mittwoch, 7. Oktober, ist es endlich wieder soweit: Die 23. Komische Nacht lädt zum Comedy-Marathon in Göttingen ein. Eine ganze Riege Comedians tourt durch neun Locations. Die Zuschauer suchen sich ihre Lieblings-Location aus und lassen sich dort unterhalten.

Wer nach Göttingen kommt, steht jetzt fest. Sicher ist auch: Unsere Leser können fünfmal zwei Tickets gewinnen. Der Comedy-Marathon zieht am 7. Oktober durch die Musa, das Apex, den Nörgelbuff, La Locanda Due, das Studio Klawunn in Herberhausen, Café

& Bar Celona Göttingen, das Strandhaus37, Monro's Park und das Restaurant Artemis in Reinhausen. Los geht es um 19.30 Uhr, der Einlass in den Locations kann variieren, ist ab 18 Uhr geplant. Die Komische Nacht bietet einen Querschnitt durch die aktu-

elle Comedyszene in Deutschland. In jedem Laden treten an einem Abend bis zu fünf Comedians für jeweils etwa 20 Minuten auf.

DIE COMEDIANS

Ben Schafmeister ist frech, smart und authentisch. Er verbindet schwarzen Humor mit Charme und agilen Publikums-Interaktionen.

Hanna Eschenhagens Debutroman heißt „Genital Traffic“, hier begibt sich ein Paar auf eine sexuelle Entdeckungsreise der Awkward-Extraklasse.

Laura Brümmer besticht durch ihre Beobachtungsgabe und ihren scharfen Sinn für Humor.

Marius Jung ist ein Urgestein der Comedy, aber für immer Jung und im Hirn flexibel.

Matilde Keizer ist eine italienische Comedienne, die in Deutschland lustig ist. Man kennt sie aus Fernsehformaten wie Till Reiners Happy Hour, Ladies Night oder Olafs Club.

Tobi Freudenthal reißt alle in seinen Bann – mit vollem Körpereinsatz teilt er seine Alltagsgeschichten mit dem Publikum. Er hat auf jede Frage eine Antwort.

Lisa Frischemeier lebt in Berlin und macht dort Stand-up und Improv-Comedy. Sie ist eine Frau mit Meinung.

Christoph Kuch ist Deutscher Meister und Gewinner der Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie. Er lädt ein zu einer Reise in das Unerwartete und Unerklärliche.

Moritz Hohl berichtet von skurrilen Dingen, die er erlebt oder sich ausgedacht hat. Kritiker sagen, Moritz' Humor sei so schwarz wie die Lunge von Helmut Schmidt.

INFOS, TICKETS, VERLOSUNG

Tickets und aktuelle Informationen wer wo auftritt findet man im Internet unter www.komische-nacht.de. Mit ein bisschen Glück kann man zwei Tickets für die komische Nacht in der Musa gewinnen. Einfach eine Mail mit Betreff Komisch an gewinnen@extratip-goettingen.de senden, Namen und Absender nicht vergessen. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben.

STAR

Foto: Steffi Behrmann



Rock- und Pop-Perlen mit neuem Style

GÖTTINGEN. Auch im Studio Klawunn in Herberhausen ist die Sommerpause vorbei. Am Samstag, 5. September, sind um 19.30 Uhr Treets zu Gast. Das Vokalensemble mit Gitarre, Bass und Schlagzeug widmet sich den Perlen der Rock- und Pop-Geschichte. Sie erweisen Künstlern wie Talk Talk, David Bowie, Elton John, Paul Young, Nik Kershaw und vielen anderen die Ehre. Dabei kann es passieren, dass Paul Youngs „Come

back and stay“ Im New-Orleans-Jazz-Style daherkommt oder „Here Comes the Rain again“ von The Eurythmics entspannt im Reggae-Feel groovt. Die Tickets sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online bei reservix.de erhältlich. Einen gebührenfreien Vorverkauf gibt es im Studio Klawunn, im Dorfladen Herberhausen und auf Reservierung unter karten@klawunn.de.

STAR

Foto: Jan Bürger



Vier Bands rocken in der Glück-Auf-Halle

Verein Nuts4Rock lädt nach Reyershausen ein – Iron Maiden-Tribute mit Powerslave

GÖTTINGEN. Zu einem kleinen Indoor-Festival lädt der Verein Nuts4Rock am Samstag, 26. September, ab 18.30 Uhr (Einlass) in die Glück-Auf-Halle nach Reyershausen ein. Es stehen vier Bands auf der Bühne, Höhepunkt des Abends wird ein Iron-Maiden-Tribute-Konzert. Den Auftakt machen die Pfandpiraten aus Moringen mit Punk-Rock und Covermusik, bei der keine Langeweile aufkommt. Barrel Of Dirt verbinden klassischen Hard Rock mit Blues- und Southern-Rock-Einflüssen und erinnern dabei an Genre-Größen wie AC/DC, Motörhead oder WASP.

Crusader (Foto) widmen sich in ihrer Tribute-Show der Musik von Saxon. Seit 2005 sind sie aktiv und haben sich als feste Größe in der Tribute-Sze-

ne etabliert. Crusader sind im kompletten Repertoire der Metal-Ikonen aus der New Wave of British Heavy Metal zuhause. Krönender Abschluss des Abends wird das Konzert von Powerslave. Seit 1998 bringt die Hamburger Tribute-Band die Musik von Iron Maiden auf die Bühnen und steht für einen authentischen, energiegeladenen und detailverliebten Sound. Dabei beschränken sie sich nicht nur auf die bekannten Hymnen der britischen Metal-Legenden. Aber Klassiker wie „Run to the Hills“, „The Trooper“, „Fear of the Dark“ oder „Wasted Years“ werden nicht fehlen. Tickets sind im Vorverkauf für 22 Euro bei www.nuts4rock.com (Link zu Eventimlight) sowie unter Telefon 0171 / 6 43 14 15 erhältlich.

STAR



Foto: Crusader

Ein kleines Fernsehspiel, gedreht in Göttingen

Filmbüro Göttingen und Kino Méliès zeigen am 8. September „Schwestern“

GÖTTINGEN. Am Dienstag, 8. September, um 19.30 Uhr zeigt das Filmbüro Göttingen zusammen mit dem Kino Méliès in der Reihe „Filmstadt Göttingen“ eine Spielfilmproduktion, die nach Schließung des Ateliers in Göttingen und Umgebung gedreht worden ist: Das kleine Fernsehspiel „Schwestern“ aus dem Jahr 1982. Karten im Vorverkauf gibt es auf der Kinohomepage lumiere-melies.de.

DT-GRANDE-DAME IN DER HAUPTROLLE

Nach „Kopfgeld“ (1972) war es das zweite „Kleine Fernsehspiel“ des ZDF, das in Göttingen gedreht wurde. Zum Zeitpunkt der Dreharbeiten gehörte Hauptdarstellerin Christine Kayssler zum Ensemble des Deutschen Theaters Göttingen. Dort hatte sie von 1950 bis 1953 unter Intendant Heinz Hilpert auf der Bühne gestanden. Nach ihrer Rückkehr 1972 war sie knapp 30 Jahre lang unter Günther Fleckenstein und Heinz Engels am DT verpflichtet, galt dort zuletzt als „Grande Dame“ des Ensembles. Rolf Silber, Dar-

steller des Dr. Bleistein, wurde später ein renommierter Film- und Fernsehregisseur.

Regisseur Klaus Gietinger erzählt in dem Fernsehspiel die Geschichte von Kranken-

schwestern im Krieg und im Frieden – sie stehen im Dienst der Menschlichkeit, aber auch

der Machtpolitik. Über 150 Jahre dieses Berufs werden beleuchtet, dargestellt in verschiedenen Epochen. Im Mittelpunkt stehen Hanna, Barbara und Renate, drei Krankenschwestern am Anfang der 1980er-Jahre.

ZAHLEICHE DREHORTE IN UND UM GÖTTINGEN

Gedreht wurde im November und Dezember 1982 in Göttingen und Umgebung. Drehorte waren die Lokhalle, das Klinikum, der Universitäts-Campus, die IGS Geismar, das Neue Rathaus, die Künstlerkneipe des Apex, der Rote Buchladen, das Kerstlingeröder Feld, die Schillerwiesen, das Stadion am Maschpark, das Salzbergwerk bei Volpriehausen und verschiedene Orte im Harz.

Am 8. September 1983 erlebte „Schwestern“ seine TV-Erstausstrahlung im ZDF. Und 43 Jahre später ist das Fernsehspiel im Kino Méliès in Göttingen zu sehen.

Nach der Vorstellung gibt es ein Filmgespräch mit Regisseur Klaus Gietinger.

STAR



Die Lokhalle wurde für „Schwestern“ zum Lazarett: Hier mit den Filmkrankenschwestern Helene Ruthmann (l.) und Christine Kayssler vom DT Göttingen.

Foto: WAF_k

153. Groner Kirmes: 5.000 Gäste werden erwartet

GÖTTINGEN. Von Freitag bis Montag, 4. bis 7. September, ist auf dem Festplatz an der Martin-Luther-Straße wieder Groner Kirmes. Die Kirmes-Arge erwartet rund 5.000 Besucher. Bei der 153. Ausgabe der Groner Kirmes erstmals mit dabei sein wird Groni, das neue Maskottchen des Stadtteils und zugleich Botschafter für die Groner Kirmes.

Der Festplatz öffnet am Freitag um 14 Uhr. Um 19 Uhr marschiert der Lampion- und Fackelumzug, begleitet vom Spielmannszug Dransfeld, durch das Groner Altdorf. Ein Willkommensgetränk erhalten Gäste der „Back to the 90s & 2000s Neon Party“ ab 20.30 Uhr im Festzelt. Einen Dresscode gibt es nicht, wer im Dunkeln leuchten möchte, dem wird Kleidung mit fluoreszierender Farbe empfohlen.

Der Samstag beginnt um 15 Uhr mit einem Familiennachmittag. Auf die jungen Gäste warten Kinderschminken, eine Buttonmaschine und Glitzertattoos. Sie können sich zusammen mit Groni fotografieren lassen und Karten fürs Karussell gewinnen. Erinnerungen wecken an legendäre Partynächte von den 70ern bis heute möchte die Hit-Radio-Show bei der Groner

Kirmes Partynacht ab 20 Uhr im Festzelt. Mit dem Fassbieranstich und der Proklamation der Schützenkönige um 20.40 Uhr sowie einer anschließenden After-Show-Party mit DJ wird die Kirmes offiziell eröffnet.

Das Programm am Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt, bevor sich um 14 Uhr der große Kirmesumzug in Bewegung setzt. Sieben Musikzüge sind mit dabei. Ein großes Konzert der Musikzüge um 15.30 Uhr beschließt den Sonntag.

Der Montag steht im Zeichen des traditionellen Kirmesfrühstücks. Ab 10 Uhr unterhält die Live-Band Blue Birds im Festzelt mit einer Mischung aus moderner Tanzmusik und Oldies. Eintritt fünf Euro. Wer frühstücken möchte, zahlt zusätzlich 9,50 Euro. Im Frühstück enthalten sind eine Tüte mit Brot und Brötchen sowie eine Wurst- und Käseplatte von der Fleischerei Proffen. Der Ortsrat Grone prämiiert die besten, schönsten und kreativsten Umzugsteilnehmer mit Geldpräsenten. Auch die Schießpreise werden vergeben. Bis zum Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Fahrgeschäfte zu nutzen, bevor die 153. Groner Kirmes endet.

JFR

Live-Hörspiel-Krimi: Der Hund von Baskerville

BAD GANDERSHEIM.

Der „ExtraEnsemble-Spielclub“ der Gandersheimer Domfestspiele unter der Leitung von Theaterpädagoge Lukas Keller bereitet ein weiteres Live-Hörspiel vor. Die Proben für „Der Hund von Baskerville“ nach Sir Arthur Conan Doyle laufen. Sherlock Holmes und Dr. Watson lösen ihren größten Fall am Freitag, 20. November, um 20 Uhr, am Sonntag, 22. November, um 18 Uhr sowie am Samstag, 23. Januar, jeweils um 20 Uhr im Probenzentrum an der Neuen Straße 60a. Tickets sind ab sofort direkt in der Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele oder online unter www.gandersheimer-domfestspiele.de erhältlich.

STAR / Symbolfoto: pixabay





Tipps & Termine vom 29. August bis 5. September

Samstag 29.08.

Kino

Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.00 One Battle after another
Méliès: 17.30 Hiddensee, 20.00 Der Spaziergang nach Syrakus
Live-Musik/Party
18.30 Festplatz am Bürgerhaus Krebeck: Open Air mit Ablazed, EGD Big Band u.a.
18.30 Christuskirche Göttingen: KlezPO
18.30 Rheinischer Hof, Einbeck: Tante Lissi & Co (Travestie)
19.00 Altes Rathaus: Als wäre Heimat zwischen all den Tönen - Liederabend mit Andreas Kleinert (Bass) und Jan Revermann (Klavier)
19.00 Cafe Klett Fredelsloh: Liedermacher-Abend mit Michael Mü Günther, Peter der Wolf, Sepel und die Fakten (bei gutem Wetter im Garten)
19.00 Waldbühne Norheim: Fury in the Slaughterhouse
20.00 Stadtpark Duderstadt: Sixpack Corner (Country, Rock und Oldies)
21.00 Kleiner Ratskeller: Miss Who, Covers von Abba bis ZZ Top mit Gitarre und Gesang
22.00 Exil: Best 90s Party
22.00 Alpenmax: Schlallamann 6
23.00 Savoy: Ladies Night

Theater

19.30 Museum Friedland: Mitten am Rand (Boat People Projekt)
20.00 JT: Man kann auch in die Höhe fallen, nach dem Roman von Joachim Meyerhoff
20.15 ThOP: Drag am Stecken, Drag-Show mit Renelopé Fauxwell, Festival-Edition
Sonstiges/Ausflug
ab 6.00 (Zielschluss 20.00): Osterode: Harzer Hexentail (Spendenlauf)
10.00-22.00 Pfalz Grona Göttingen: Spectaculum (Mittelaltermarkt mit Livemusik, Mitmachangeboten und Infos zur Kaiserpfalz)
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang (Stadtführung)
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek
11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
13.30 Kirchplatz Christophorus, Zelt, Theodor-Heuss-Str. 47: Bierbrauen in Weende (Vortrag und Live-Brauen mit dem Göttinger Bier-Kollektiv)
14.00-17.00 Spielplatz an der Uni-Kinderklinik: Familienfest des Vereins Flügelschlag mit Livemusik, Alpakas, Malstation u.v.m. (bei schlechtem Wetter in der Osthalle des Klinikums)
15.00 ab Haltesteller Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125

Jahre Zeitreise mit dem Gänseliesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung)
14.00 ab Touristinfo Norheim am Münster: Norheim entdecken kompakt, Kurzführung
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens
17.00 Johannisfriedhof Osterode, ab Friedhofskapelle: „Führung Zwischen Monumentalgräbern und anonymen Bestattungen“

Sonntag, 30.08.

Kino

Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Hiddensee
Live-Musik/Party
16.00 Kirchgarten Güntersen: Kilkenny Band (Irish Folk)
16.00 Klosterkirche Bursfelde: Jazz-Sängerin Inna Vysotska und Gregor Kilian
18.00 Liebfrauenkirche Witzhausen: Klassik-Open Air mit Werken von Schubert, Schumann und Joplin (Eintritt frei, Spenden erbeten, bei schlechtem Wetter in der Kirche)
18.00 Marktplatz Holzminden: Göttinger Symphonie Orchester, „Magie der Filmmusik“

Theater

11.00-18.00 Staatstheater Kassel: Großes Theaterfest für die ganze Familie, 15.00 und 19.00 Ein Rummelnachts-traum auf dem Papinplatz
15.00 JT: Pippi Langstrumpf, Familienbühne im Hof
17.45 DT: neunzehnhundert-zweihundvierzig MemoRails Göttingen
18.00 Museum Friedland: Mitten am Rand (Boat People Projekt)
19.00 JT: Poetry Slam
Sonstiges/Ausflug
8.00 Parkplatz Rewe Reinhäuser Landstraße: Flohmarkt
ab 10.00 Pfalz Grona Göttingen: Spectaculum (Mittelaltermarkt mit Livemusik, Mitmachangeboten und Infos zur Kaiserpfalz)
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
12.00 Forum Wissen: Hört Hört Webt Webt (Kreativangebot zur Sonderausstellung), 15.00 Rundgang durch die Räume des Wissens
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
11.00 ab Tourist-Info Göttingen: Gauß in Göttingen – Sternstunden der Mathematik, 11.30 Rund ums Gänseliesel (Stadtführungen)
14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung
14.00 ab Tagungshaus Altes Forsthaus Germerode: Litera-



Die vier Musiker der Kilkenny Band spielen stimmungsvollen Irish Folk mit Liedern über Alkohol, Saufen, Whiskey und andere heitere Themen – am Sonntag um 16 Uhr in Güntersen im Rahmen von „Kultur im Kreis“.

Foto: Jannes Stroeve

rische Wanderung über den Meißner mit Götz Lautenbach, Infos unter Tel. 05657 / 678

Montag, 31.08

Kino

Lumière: 19.30 Die Odyssee (OmU)
Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Hiddensee
Live-Musik/Party
19.00 Treckerspielplatz am Jahnstadion: Swing-A-Round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie), Eintritt frei
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde, Open Stage unplugged
Sonstiges
17.00 Wangenheimische Grabkapelle in Waake: Einblicke in die Sanierungsarbeiten
19.00 DT: GT-Wahlforum zur Landrats-Wahl

Dienstag, 01.09.

Kino

Lumière: 19.30 Die Odyssee (OmU)
Méliès: 17.15 Hiddensee, 20.00 Der Spaziergang nach Syrakus
Live-Musik/Party
20.15 Apex: Singen wie am Lagerfeuer, gemeinsames Singen
22.00 Exil: Studi-Abend (Alternative, Indie,...)
Sonstiges/Ausflug
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 Garn und Geschichten – Stricken und Vorlesen

Mittwoch, 02.09.

Kino

Lumière: 19.30 Die Odyssee (OmU)
Méliès: 17.15 Hiddensee, 20.00 Der Spaziergang nach Syrakus
Live-Musik/Party
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene

Folksession mit Kreuzberg on KulTour
21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito
Theater/Impro/Literatur
20.00 DT: Farbfilm
20.00 Literaturhaus Göttingen: Letzter Auftritt: Nachruf auf die Artenvielfalt (Matthias Jügler und Britta Walbrun)
20.15 Apex: Jacqueline Amirfallah & Comedy Company, Schmeckt's? - Impro-Kochshow (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)
Sonstiges/Ausflug
9.30 Mehrgenerationenhaus Duderstadt: Seniorenfrühstück mit Bingo

Donnerstag, 03.09.

Kino

Lumière: 20.00 Land and Freedom (OmU)
Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland
Live-Musik/Party
12.15-12.30 St. Jacobi: Die Italienische Viertelstunde - 15 Minuten Renaissancemusik an der historischen italienischen Vincenzo-Ragone-Orgel von 1844
19.30 Kleiner Ratskeller: Göttinger Bluegrass Jam (Kreuzberg on KulTour)
20.30 Nörgelbuff: Herbst (Singer/Songwriter)
Theater/Comedy
20.00 Stadthalle Göttingen: Markus Krebs, das Beste aus sechs Live-Programmen (Comedy)
Sonstiges/Ausflug
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene
12.30 Städtisches Museum Göttingen: Lunchbreak, kulturelle Mittagspause

15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, (Stadtführung)
16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen
16.30 Stadtbibliothek Grone: Vorlesen (ab 4)
17.00 Städtisches Museum Göttingen: Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „Alle lieben Liesel?!“
17.00-20.00 Martin-Luther-Platz Osterode: Feierabend, After-Work Party mit Livemusik von Blessed & Irie feat. Atum Shekhem

Freitag, 04.09.

Kino

Lumière: 19.30 Staatsschutz
Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland
Live-Musik/Party
16.00 Theater der Nacht, Norheim: Musiker-Stammtisch
16.00 Freie Waldorfschule Göttingen: Eine kleine Nachtmusik, Göttinger Symphonie Orchester
18.00 St. Jacobi: Eröffnungskonzert der Internationalen Orgeltage mit Giampaolo di Rosa (Italien)
18.00 Musa: Protidhoni – The Resonance, performed by BanglaBahn (bengalische Musik)
20.00 Musa: Power Dance
20.00 Heinz-Sielmann-Real-schule Duderstadt: Vokalensemble dasXperiment „Phase 15: Prost Mahlzeit“
20.30 Freibad Brauweg: Oper auf der Leinwand – Deidamia für alle (Open Air)
21.00 Nörgelbuff: Karabuff (Karaoke)
22.00 Exil: Nacht der Schatten (Wave, Goth, Synth, Electro,...)
22.00 Savoy: White Girl Musik (FSK 16)

Theater/Impro

18.30 Rosa Fiege, Rosdorf: visuelles Hörspiel mit Meera K. Drude und Lia A. Eastwood
20.00 DT: Farbfilm
20.00 JT: Heartbreak Club (Musikshow)
20.15 Theater im OP: Bananza TV, Impro mit den Feindbananen (Eintritt frei)
20.15 Apex: Farm der Tiere (Theatergruppe stille hunde)
Sonstiges/Ausflug
15.00 ab Touristinformation Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 19.00 Ein Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführungen)
21.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Auf den Spuren des Nachwächters (Erlebnisführung)
21.00 ab Altes Rathaus Einbeck: Helles Bier und dunkle Schatten (Abendführung)

Samstag 05.09.

Kino

Lumière: 15.00 Meister Eder und sein Pumuckl, 17.30 A Sad and Beautiful World, 20.00 Staatsschutz

Méliès: 17.30 Der Spaziergang nach Syrakus, 20.00 Vaterland
Live-Musik/Party
15.00 St. Nikolaus Zentrum Tiftlingerode: Open Air mit Brass & Drum, den Eichenberger Musikanten u.a.
16.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Jubiläumskonzert der Eichsfelder Musikschule
17.00 St. Paulus Göttingen: Vokal-Ensemble E-Moll, „Auf das Leben!“
17.00 St. Johannis Göttingen: KlangRaum mit Duruflé-Requiem (u.a. mit dem Han-risch-Ensemble)
19.00-1.00 Einbeck div. Locations: Music-Night, Eintritt frei
19.00 St. Martini Adelebsen: Kammerchor der Universität Göttingen, „Advanced Democracy“
19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Miriam Hanika „*innenleben“ (Oboistin/Singer-Songwriterin)
19.30 Studio Klawunn, Herberhausen: Treets, Perlen der Rock- und Popgeschichte
20.00 Old Sabri's Pub, Duderstadt: Andreas Leinemann (Singer/Songwriter)
20.15 Apex: Jazzfieber feat. Mariam Lazizi
21.00 Musa:40+ Beatz (Tanzvergnügen für Erwachsene)
21.00 Kulturbahnhof Uslar: Rock gegen Rheuma mit DJ Albi

platz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek
11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 11.00 Around the Gänseliesel (Stadtführung)
13.00 ab Touristinfo Osterode an der Stadtmauer: Pikante Enthüllungen, Geheimnisse und Anekdoten – Stadtgeflüster mit Notarius Schellschläger (Erlebnisführung)
14.00 ab Parkplatz Blockheizkraftwerk Pionierstraße Hann. Münden: Pilze in Ihrer Küche _ Pilzesammeln mit Sachverständigen
14.00 Forum Wissen: Lightpainting mit Fotografessen Knigge (Kreativangebot, ab 16)
14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänseliesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung)
14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens
17.00-21.00 Klosterkirche Fredelsloh: Klosternacht, Spätsommerfest mit Feuer-Artistik und Lied-Kabarett



Der junge Singer / Songwriter Herbst ist am 3. September im Nörgelbuff mit German-Indie zu hören.
Foto: Nova Fey

Ausstellungen

- Peter Tuma zeigt im Künstlerhaus vom 30. August bis 4. Oktober „Playground / Landschaft als Metapher“ (Malerei), Helga Wilson vom 3. September bis 4. Oktober „Keine heile Welt“ (Feederzeichnungen). Geöffnet dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.
- Bis zum 15. Oktober zeigen Norbert Schmidt-Mispagel (Malerei, Collage) und Karsten Knigge (Foto) in der Torhaus Galerie „Ausstellungs-Projekt (Ge)schichten – S(ch)ichtungen“. Geöffnet Samstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr.
- Nur noch bis zum 29. August läuft die Ausstellung „Wenn Farben erzählen ...“ von Ursula Seyer in der AWO-Brot-Galerie, Kurzer Straße 3, zu sehen (Dienstag bis Freitag 10 bis 15 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr).
- Bis zum 15. Oktober zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode „Hexenwahn“. Dienstag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.
- „Fast vergessene Kreaturen – Fabelwesen unserer Märchen und Sagenwelt“ ist im Packhof Hann. Münden bis zum 25. September zu sehen, geöffnet Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.
- Das Brotmuseum Ebergötzen zeigt „Kennen wir uns?“ (Open Air) und bis 30. August die Sonderausstellung „Holztücke“.
- Bis September ist im Städtischen Museum Göttingen „Ab aufs Rad!“ zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.



Das Vokalensemble das Xperiment startet am 4. September seine neue Konzertreihe in Duderstadt.
Foto: Martin Diedrich

Rock-Cover am Lagerfeuer

30 Jahre Motorrad-Reise-Treffen: Konzerte und Vorträge vom 3. bis 6. September

GIEBOLDEHAUSEN. Seit drei Jahrzehnten wird Gieboldehausen am ersten Septemberwochenende zum Treffpunkt für Motorradreisende aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Das soll gefeiert werden: Vom 3. bis 6. September findet das Motorrad-Reise-Treffen (MRT) rund um den Niedersachsenhof statt. Zum Jahrestag sind ausdrücklich auch die Menschen aus der Region zum Mitfeiern eingeladen.

Im Mittelpunkt des Festes stehen dabei die beiden Musikabende am Freitag und Samstag. Am 4. September sorgt die Band Pink Panther für Live-Musik, einen Tag später steigt ab

etwa 21 Uhr die Jubiläumsparty mit der Rock-Cover-Band SoBig. Lagerfeuer und die besondere Atmosphäre des Treffens sollen den Gästen Gelegenheit geben, das Motorrad-Reise-Treffen kennenzulernen, erklären die Veranstalter.

„Das Motorrad-Reise-Treffen ist seit drei Jahrzehnten eng mit Gieboldehausen verbunden. Deshalb möchten wir unser Jubiläum nicht nur mit den angereisten Motorradreisenden, sondern gemeinsam mit den Menschen aus dem Ort und der Umgebung feiern“, sagen die Organisatoren Ralph Wüstefeld und Thomas Andres. Auch tagsüber bietet das Jubiläumswochenende ein umfang-

reiches Programm. Am Samstag beginnen ab 12 Uhr im Niedersachsenhof Reisevorträge und Multivisionsshows. Themen sind unter anderem Touren durch Georgien, eine Reise von Alaska bis Feuerland, eine Strecke von St. Pauli nach Dakar sowie ein ungeplantes Abenteuer durch Asien. Ergänzt wird das Programm durch einen Workshop des Reisefotografen Dirk Schäfer, eine Autorenlesung, Signierstunden sowie Aussteller rund um das Thema Motorradreisen.

Das Motorrad-Reise-Treffen findet vom 3. bis 6. September am Event- und Tagungszentrum Niedersachsenhof in Gieboldehausen statt.

NE



Die Band SoBig beim Duderstadt Open Air 2025.

Foto: Nadine Eckermann



„Symbiose von Hintergrund und Lichtspuren: Künstlerin Lissy Matthiesen (Mitte), Marie-Christin Liese (l.) und Susanne Dornieden (beide vom Eichsfelder Kulturhaus). Foto: Dirk Matthiesen

Stimmung mit subtiler Wirkung

„Licht und Schatten“: neue Ausstellung im Eichsfelder Kulturhaus

HEILIGENSTADT. Lightart und Lost Places-Motive kündigt die Leitung des Eichsfelder Kulturhauses in der neuen Ausstellung an. Lissy und Dirk Matthiesen zeigen in der Galerie unter dem Titel „Licht und Schatten“ Bilder, die sie im Barockgarten in Heiligenstadt, im Eichsfelder Kulturhaus, bei den Teichen in Reifenstein oder auch in Mühlhausen „mit Licht gemalt“ hätten.

„Die Künstler lieben die Fotografie in all ihren Facetten“, heißt es in einer Mitteilung des Kulturhauses in Heiligenstadt. Beide seien fasziniert von den

Möglichkeiten des Lightpaintings, der Lichtmalerei. Bei dieser Technik kämen unterschiedliche Lichtquellen und Tools zum Einsatz. „Die Lichtspuren werden durch die Langzeitbelichtung der Kamera auf den Fotos sichtbar“, teilt der Veranstalter weiter mit. Die Lightart-Bilder entstünden unter anderem in der Natur, in Kirchenräumen oder „in der besonderen Atmosphäre unterschiedlicher Lost Places“ wie beispielsweise ehemalige Fabriken. Den Künstlern sei wichtig, „dass Hintergrund und Lichtspuren eine Symbio-

se ergeben und die Stimmung des jeweiligen Ortes eingefangen wird. So entstehen mithilfe der Lichtpinsel sowohl überaus farbenprächige Fotos als auch Bilder mit sehr subtiler Lichtwirkung.“

Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Theaterkasse zu sehen. Außerplanmäßige Gruppenbesuche zu anderen Zeiten seien auf Anfrage möglich. Die Theaterkasse ist unter der Telefonnummer 03606 / 650 9200 und per Mail an kulturhaus@kreis-eic.de erreichbar.

MCL / SKI

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining

Neuer Step-Kurs des Vereins Gesundheit – Sport – Bildung in Leinefelde

LEINEFELDE. Bewegung, Musik und gemeinsamer Spaß am Training stehen beim neuen Stepkurs des Vereins Gesundheit – Sport – Bildung im Mittelpunkt. Der Kurs startet am 9. September und findet immer mittwochs um 18 Uhr in der Boschstraße 19 in Leinefelde statt.

Step sei ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, bei dem verschiedene Schrittfolgen auf und rund um ein Step-Brett mit motivierender Musik kombiniert werden, teilte der Klub mit. Das Training fördere Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit und würde insbesondere Beine und Gesäß kräftigen. Gleichzeitig sor-

ge das Training in der Gruppe für „zusätzliche Motivation und jede Menge gute Laune“.

Der Kurs umfasst zehn Termine. Die Übungen und Bewegungsabläufe könnten an das individuelle Trainingsniveau angepasst werden, „sodass sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch Teilnehmende mit Vorerfahrung willkommen sind“, so der Klub. „Mit unserem Stepkurs möchten wir Menschen für Bewegung begeistern und zeigen, wie viel Spaß ein effektives Training in der Gruppe machen kann“, heißt es seitens des Vereins.

DK / SKI

Symbolfoto: Lightfield Studios stock.adobe.com



Zweitakter und Live-Musik in Worbis

WORBIS. Trabant, Simson und weitere Zweitaktklassiker werden am Sonntag, 6. September, das Stadtbild in Worbis prägen, kündigt die Stadtverwaltung an. Neben einer Ausfahrt erwarte die Gäste Livemusik. Das Treffen der Zweitaktfahrzeug-Freunde beginnt um 11 Uhr auf dem evangelischen Pfarrhof in der Krengelejägerstraße 1 sowie auf dem nebenan liegenden Rossmarkt. Start der Ausfahrt ist um 16 Uhr. Zwischen 13 und 18 Uhr spielt TM6, eine Band aus dem Eichsfeld. Der Eintritt ist frei.

PLW / SKI

Foto (Symbolbild): Pixabay



Per pedes Neues auf dem Dün entdecken

4. September: Försterwanderung mit Einblicken in den sich verändernden Wald

HEILIGENSTADT. Wie verändert sich der Wald durch Trockenheit, Stürme und Borkenkäfer? Und was bedeutet dieser Wandel für dessen Bewirtschaftung? Antworten liefert am Freitag, 4. September, Raimund Schüttler vom Stadtförster Heilbad Heiligenstadt bei einer Försterwanderung auf dem Dün.

Die Route führt auf einer rund sechs Kilometer langen Strecke vom Wanderparkplatz in der Dingelstädter Straße über das Dachstal zum Hitzekopf und zurück, teilte die Stadtverwaltung mit. Unterwegs erläutere der Förster die Geschichte und Entwicklung des Waldes und zeige waldbauliche Besonderheiten direkt vor Ort.

Dabei gehe es auch um aktuelle Herausforderungen für den Stadtwald, so die Verwaltung: „Welche Folgen haben Trockenheit, Sturm und Borkenkäfer? Wie werden geschädigte Flächen wieder aufgeforstet? Und wie lässt sich der Wald so umbauen, dass er mit den veränderten Bedingungen besser zu-rechtkommt?“

Die Wanderung beginnt um 14 Uhr am Wanderparkplatz, Dingelstädter Straße 55 und dauere etwa drei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist über das Tourenportal eichsfeld-touren.de sowie über die Tourist-Information im Bürgerbüro Heilbad Heiligenstadt möglich.

PHIG / SKI

Foto: Alexander Franke



Flohmarkt auf dem Platz vor dem Stadtteilbüro Leinefelde Südstadt

LEINEFELDE. Das Team des Stadtteilbüros Leinefelde Südstadt veranstaltet am Samstag, 5. September, auf dem Vorplatz in der Bachstraße 2 von 14 bis 18 Uhr den nächsten Flohmarkt. „Zwischen liebevoll aufgebauten Verkaufsständen warten unzählige kleine und große Schätze darauf, entdeckt zu werden“, heißt es in einer Mitteilung.

Bücher, gut erhaltene Kleidung, Spielzeug, Haushaltswaren,

Schallplatten, Dekoartikel oder „echte Raritäten“ sind im Angebot. Verbraucher, die nachhaltig einkaufen wollen oder Freude an gebrauchten Schätzen haben, könnten hier fündig werden, so das Team.

Der Flohmarkt sei zudem „weit mehr als nur ein Ort zum Kaufen und Verkaufen. Er lädt dazu ein, neue Bekanntschaften zu machen, miteinander ins Gespräch zu kommen und ei-

nen entspannten Nachmittag in angenehmer Atmosphäre zu verbringen.“ Diese Mischung aus Trödeln, Begegnungen und gemüthlichem Beisammensein würde den Flohmarkt auf dem Platz der Bachstraße 2 zu etwas Besonderem machen.

Auch für Familien lohne sich ein Besuch: Für Kinder wird es ein kleines Spielangebot und Schminken geben.

MF / SKI

Foto : Diana Braune



Förster Raimund Schüttler führt Waldfreunde unter das Blätterdach.